



Yvonne Hoheisel wacht am Spitalbett ihres Sohnes. Rechts: Nicky mit Kollegen kurz vor der Attacke.

**Im Ausgang von drei Schlägern ins Koma geprügelt**

FOTO RALPH DONGHI

# Mutter: «Mein Nicky hat doch gar nichts getan!»

VON RALPH DONGHI

**AARAU.** Yvonne Hoheisel (46) kann nur Nickys Hand halten. Seit über sieben Wochen wacht sie fast Tag und Nacht an seinem Spitalbett – seit drei Schläger ihren Sohn ins Koma geprügelt haben.

«Wir suchten an jenem Samstagnachmittag noch ein Auto im Internet», sagt Yvonne Hoheisel traurig. Am Abend verabschiedet sich Nicky (19). «Er sagte noch 'Tschüss, Mameli.'»

Der junge Bankkaufmann geht mit Kollegen ins In-Lokal «Kettenbrücke» nach Aarau. «Drink & Dance» heisst es an jenem 21. Juli. «Er hat schon Alkohol getrunken», sagt die Mutter. «Welcher Junge tut das nicht im Ausgang?»

Nicky und seine Kollegen amüsieren sich in der

Disco. Plötzlich kommt es mit einer anderen Gruppe zu Rangeleien, Provokationen. Ein Security greift ein.

Die Lage scheint entschärft. Doch kurz vor 1.15 Uhr treffen die beiden Gruppen draussen wieder aufeinander. «Nicky war ganz kurz ohne seine Kollegen», erzählt die Mutter.

Die drei Schläger gehen auf ihn los. Verprügeln ihn. **Er geht zu Boden, sie treten auch noch auf ihn ein.** Der 19-Jährige bleibt mit schwersten Kopfverletzungen liegen. «Mein Nicky hat doch

gar nichts getan», sagt die verzweifelte Mutter.

Als ein Club-Mitarbeiter Nicky entdeckt, ist er nicht mehr ansprechbar. Die Ambulanz bringt ihn in kritischem Zustand ins Spital. Die drei Schläger flüchten.

Um 2 Uhr kommt ein Kollege zu Nickys Mutter nach Suhr AG. «Ich hatte einen Schock, ging sofort ins Spital.» Doch zu ihrem Nicky darf Yvonne Hoheisel nicht. Schweres Hirn-Schädel-Trauma. Lebensgefahr!

«Ich rechnete mit dem Schlimmsten», sagt die Kauffrau. Um 6.30 Uhr darf sie Nicky sehen. Doch er nimmt seine Mutter nicht wahr. Später wird er kurz wach. Aber nur sein Langzeitgedächtnis funktio-

niert. Die nächsten Tage sind für Yvonne Hoheisel schlimm.

Ärzte finden eine Erweiterung eines arteriellen Blutgefässes. Die Mutter: «In zwei Tagen hatte Nicky vier Hirnblutungen!» **Er muss ins künstliche Koma versetzt werden. «Da sagte ein Arzt, wir sollen uns von Nicky verabschieden.»**

Die Ärzte wollen ihn operieren. Kurz vor dem Eingriff hat er eine fünfte Blutung. Doch Nicky will leben. Die OP gelingt. Seit zwei Wochen liegt er im Wachkoma. Er wird künstlich ernährt. Die Mutter: «Es ist möglich, dass Nicky für immer schwer geistig und körperlich behindert ist.»

Woher nimmt sie die

Kraft, alles durchzustehen? «Die Solidarität ist gross», sagt Yvonne Hoheisel. Nicky ist Fussballer, Tennisspieler, Handballer. Und ein grosser Fan des FC Aarau. Kollegen vom Fanclub «Amigos Aarau» unterstützten Nicky an Heim-Spielen mit Plakaten.

Die Polizei konnte die Schläger ermitteln: zwei Italiener (19 und 20), einen Schweizer (19). Sie haben alles zugegeben. Ist Nickys Mutter wütend auf sie? «Dafür habe ich keine Kraft. Die brauche ich jetzt für meinen Sohn.» Aber sie kann die brutale Tat nicht verstehen: «Man sollte doch wissen, dass ein einziger Schlag ein ganzes Leben verändern kann. **Nicky wird nie mehr der sein, der er einmal war.»**



FOTO WWW.POPART.CH

## 17-Jähriger schwebt nach Angriff in Lebensgefahr

ZÜRICH. Seit Freitag ringt auch in Zürich ein 17-jähriger Schweizer mit dem Tod. Der Jugendliche war zusammen mit acht Freunden an der Zürcher Seepromenade von einer Gruppe anderer Teenager attackiert worden. Ein Täter schlug ihm dabei mit einem Gegenstand auf den Kopf. Bis gestern fahndete die Polizei erfolglos nach dem Täter. Die Angreifer sprachen Mundart mit südost-europäischem Akzent.



Nicky ist ein grosser Fan des FC Aarau. Die anderen Fans solidarisieren sich mit dem Prügel-Opfer. Zeigen mit Plakaten, dass sie auf Nicky warten. FOTO WWW.FCAFORUM.CH

## Dieser Ami verkauft gefahrene Kilometer – für guten Zweck

ZÜRICH. Schon acht Jahre pedalt Ron McGerity (54) für den Frieden durch die Welt. Jetzt ist er in der Deutschschweiz angekommen.



FOTO PHILIPPE ROSSIER

8000 Kilometer hat Ron McGerity bereits in den Beinen. 42 Länder hat er mit dem Velo besucht. Alles als «Messenger of Peace», als Friedensbote für die Stadt Genf.

«Ich möchte allen Politikern der Welt eine Botschaft des Friedens überbringen», sagt Ron. Geld erhält er keines. Er ist auf die Menschen angewiesen, die er unterwegs trifft. «Die Leute geben mir zu essen, lassen mich gratis übernachten», sagt er.

Das klappe mal besser, mal schlechter.

Jetzt hat der Amerikaner eine besondere Mission: Er sammelt für das Genfer Caritas-Center «Le Caré», das dieses Jahr 30 wird. Ron verkauft die bereits ge-

fahrenen 8000 Kilometer für 10 Franken pro Kilometer.

Dafür pedalt er nun durch die Deutschschweiz. Viel hat er noch nicht gesammelt. Ron: «Ich habe 80 Kilometer verkauft, also erst ein Prozent!»

Ron ist aber zuversichtlich, dass er es schafft: «Die meisten Menschen wollen helfen. Bei mir wissen sie, dass das Geld am richtigen Ort landet!» Wenn Sie also Ron demnächst in Ihrer Stadt antreffen, kaufen Sie ein paar Kilometer.

DAJAN ROMAN

Mehr zu Ron McGerity auf [www.blick.ch](http://www.blick.ch)

BIKEMISSION



Inserat

ENTDECKUNGSTAGE

**Augen auf im September! Tolle Citroën-Angebote beim Tag der offenen Tür!**



Leasing  
3,9%\*\*



CITROËN C4 Picasso **Nettopreis ab Fr. 28'600.-\***



CITROËN GRAND C4 Picasso **Nettopreis ab Fr. 30'200.-\***



\* EURO RSCG GENEVE



CITROËN empfiehlt TOTAL

Entdecken Sie alle Angebote unter [www.citroen.ch](http://www.citroen.ch)

\* Empfohlene Verkaufspreise. C4 Picasso 1.8i-16V X, 127 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 28'600.-; Verbrauch gesamt 8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 190 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. Grand C4 Picasso 1.8i-16V X, 127 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 30'200.-; gesamt 8 l/100 km; CO<sub>2</sub> 190 g/km; Kategorie C. CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. \*\* Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. und 30.09.07 verkauften Fahrzeuge. Leasing PSA Finance zu 3,9 % Zinsen pro Jahr, maximal 36 Monate. Vollkasko-Versicherung obligatorisch. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Ostermündigen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Der nach dem Konsumkreditgesetz zu berechnende effektive Jahreszins kann je nach Situation um bis zu 0,8 Prozentpunkte von dieser Angabe abweichen. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

**CITROËN**  
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN